



IMMOFINANZ
GROUP

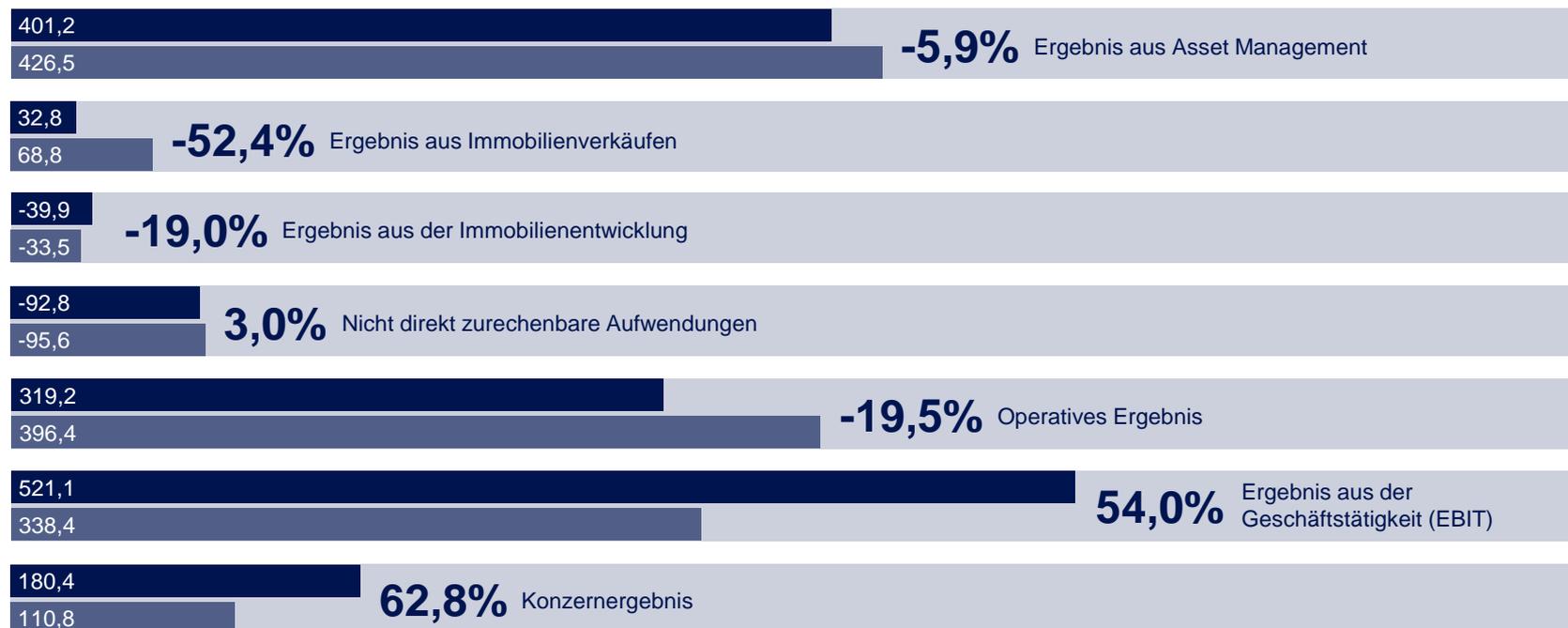
**JAHRESERGEBNIS
GJ 2013/14**

**Pressekonferenz
04. August 2014**

INHALT

- 01 Geschäftsjahr 2013/14: Jahresergebnis
- 02 Geschäftsjahr 2013/14: Highlights
- 03 Geschäftsjahr 2014/15: Ausblick
- 04 Anhang

ÜBERBLICK: ERGEBNISSE DES GJ 2013/14 VS. GJ 2012/13



■ 1. Mai 2013 - 30. April 2014
■ 1. Mai 2012 - 30. April 2013

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

GJ 2013/14 VS. GJ 2012/13

Alle Werte in MEUR Daten zum 30. April 2014	GJ 2013/14	GJ 2012/13	Wertveränderung in %	Kommentar zur Wertveränderung
Mieterlöse	506,7	546,2	-7,2%	Rückgang der Mieterlöse aufgrund von Immobilienverkäufen (zB. Silesia City Center in Polen, FMZ Horn und Hilton Vienna Danube in Österreich uvm.). Mieterlöse auf Like-for-like Basis weitestgehend stabil (-1,3%)
Weiterverrechnete Betriebskosten	125,7	139,1	-9,6%	Gegenposten zu Betriebskostenaufwendungen
Sonstige Umsatzerlöse	11,4	12,7	-9,7%	Diese Position beinhaltet Mieteinnahmen aus Werbeflächen und Telekommunikationsanlagen
Umsatzerlöse	643,8	697,9	-7,8%	
Aufwendungen dem Immobilienvermögen direkt zurechenbar	-120,5	-134,1	10,2%	Rückgang der Instandhaltungsaufwendungen
Betriebskostenaufwendungen	-122,1	-137,3	11,1%	Gegenposten zu weiterverrechneten Betriebskosten
Ergebnis aus Asset Management	401,2	426,5	-5,9%	
Ergebnis aus Immobilienverkäufen	32,8	68,8	-52,4%	Hohe Verkaufsmargen im GJ 2012/13 aufgrund des Verkaufs des Silesia City Center in Polen und des Hotel Kempinski in der Schweiz
Ergebnis aus der Immobilienentwicklung	-39,9	-33,5	-19,0%	Negatives Bewertungsergebnis in Russland vor allem aufgrund der politischen Unruhen in der Ukraine und den damit verbundenen bzw. in Aussicht gestellten Sanktionen gegen Russland
Sonstige betriebliche Erträge	17,9	30,2	-40,8%	Rückgang gegenüber dem Vorjahr unter anderem aufgrund von geringeren Auflösungen von Rückstellungen
Nicht direkt zurechenbare Aufwendungen	-92,8	-95,6	3,0%	Leichter Rückgang gegenüber Vorjahresperiode trotz höherer Kosten aufgrund des Spin-off der BUWOG (Spin-off-Kosten von rund MEUR 10,0)
Operatives Ergebnis	319,2	396,4	-19,5%	
Währungsbereinigte Neubewertung von Immobilienvermögen	-177,9	-31,4	>100%	Negatives Bewertungsergebnis in Russland vor allem aufgrund der politischen Unruhen in der Ukraine und den damit verbundenen bzw. in Aussicht gestellten Sanktionen gegen Russland
Währungsbedingte Neubewertung von Immobilienvermögen	311,0	96,6	>100%	Unbare Wechselkurseffekte
Sonstiges Bewertungsergebnis	68,9	-123,3	n.a.	Kaufpreisanpassung für das Shopping Center Rostokino in Moskau aufgrund eines Verhandlungserfolgs
Ergebnis aus der Geschäftstätigkeit (EBIT)	521,1	338,4	54,0%	
Netto Finanzierungskosten	-189,9	-197,9	4,0%	Rückgang der Finanzierungskosten aufgrund von Immobilienverkäufen
Wechselkursveränderungen	-135,8	-32,5	>100%	Unbare Wechselkurseffekte
Sonstiges Finanzergebnis	35,5	-44,8	n.a.	Positive Effekte durch die ungarische Beteiligung Trigranit, die Bewertung der BUWOG-Beteiligung und die Bewertung von Derivaten
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	230,8	63,2	>100%	
Steueraufwendungen	-155,3	-52,5	>100%	Hohe Steuernachzahlung infolge einer Betriebsprüfung in Russland (MEUR -24,4), Reduktion nicht werthaltiger latenter Steuern sowie Bewertungseffekte aus einer möglichen zukünftigen Steuerschuld aus dem Verkauf der BUWOG-Beteiligung (MEUR -44,4)
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	105,0	100,2	4,8%	Diese Position beinhaltet das Ergebnis der BUWOG, der BUWOG FM und Dekonsolidierungseffekte
Konzernergebnis	180,4	110,8	62,8%	

INHALT

- 01 Geschäftsjahr 2013/14: Jahresergebnis
- 02 Geschäftsjahr 2013/14: Highlights
- 03 Geschäftsjahr 2014/15: Ausblick
- 04 Anhang

HIGHLIGHTS GJ 2013/14

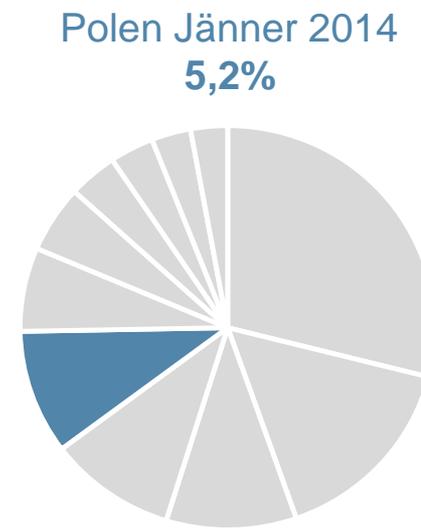
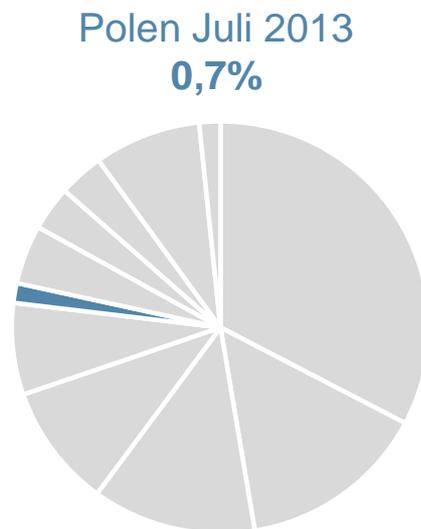
ÜBERBLICK



HIGHLIGHTS GJ 2013/14

IMMOFINANZ GROUP LISTING IN WARSCHAU

Im Mai 2013 kehrte die IMMOFINANZ an die Warschauer Börse zurück, um polnischen Investoren ein Investment zu erleichtern.



Innerhalb eines halben Jahres erhöhte sich der Anteil polnischer Investoren von 0,7% im Juli 2013 auf 5,2% im Jänner 2014. Insgesamt wurden von polnischen Investoren MEUR 161,1¹ zusätzlich in die IMMOFINANZ investiert.

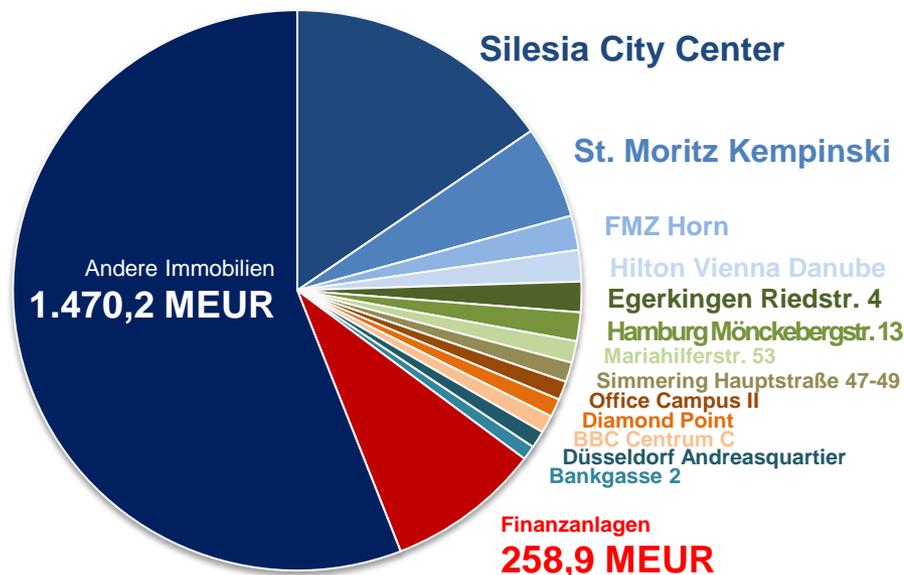
¹) Zusätzliche 50,8 Mio. Aktien multipliziert mit einem durchschnittlichen Aktienkurs von EUR 3,17 zwischen Juli 2013 und Jänner 2014.

HIGHLIGHTS GJ 2013/14

ABSCHLUSS DES VERKAUFSPROGRAMMS

Im Geschäftsjahr 2010/11 startete die IMMOFINANZ ein Verkaufsprogramm mit dem ambitionierten Ziel, Assets im Wert von EUR 2,5 Mrd. in fünf Jahren zu verkaufen. Dieses Ziel wurde bereits nach 3,5 Jahren mit einer durchschnittlichen Marge von 14,1% erreicht.

Verkaufsverteilung



Historische Verkaufsentwicklung pro Jahr / akkumuliert in MEUR



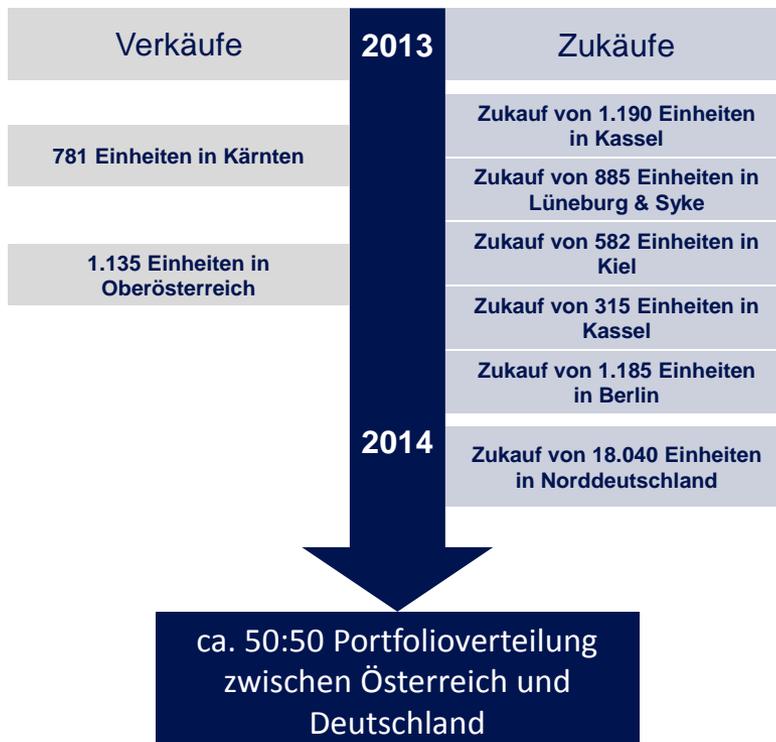
Gemäß der Strategie der Immobilienmaschine wird die IMMOFINANZ die Verkäufe fortsetzen und das Tempo beibehalten.

HIGHLIGHTS GJ 2013/14

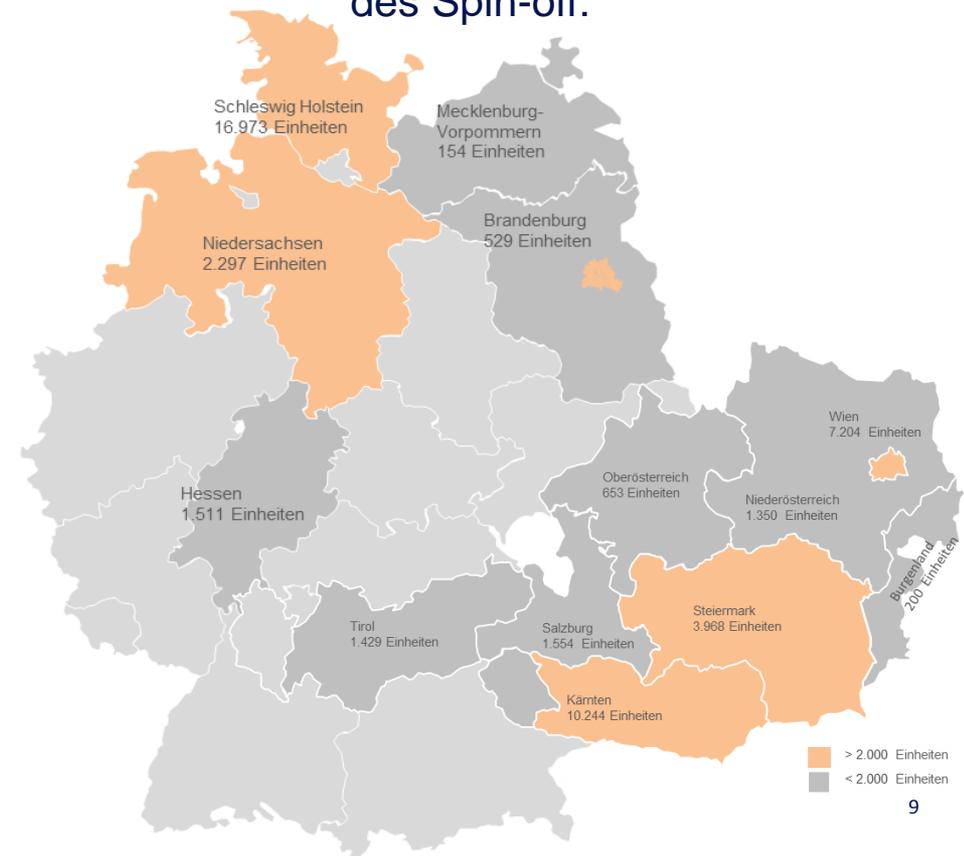
ZUKÄUFE IN DEUTSCHLAND

Um die BUWOG als deutsch-österreichisches Wohnimmobilienunternehmen zu positionieren und damit die Abspaltung und Börsennotiz zu ermöglichen, sollten ca. 25.000 Wohneinheiten in Deutschland zugekauft werden. Mit dem DGAG-Erwerb wurde dieses Ziel erreicht.

Vorbereitung für den Spin-off der BUWOG:



BUWOG Portfolio zum Zeitpunkt des Spin-off:



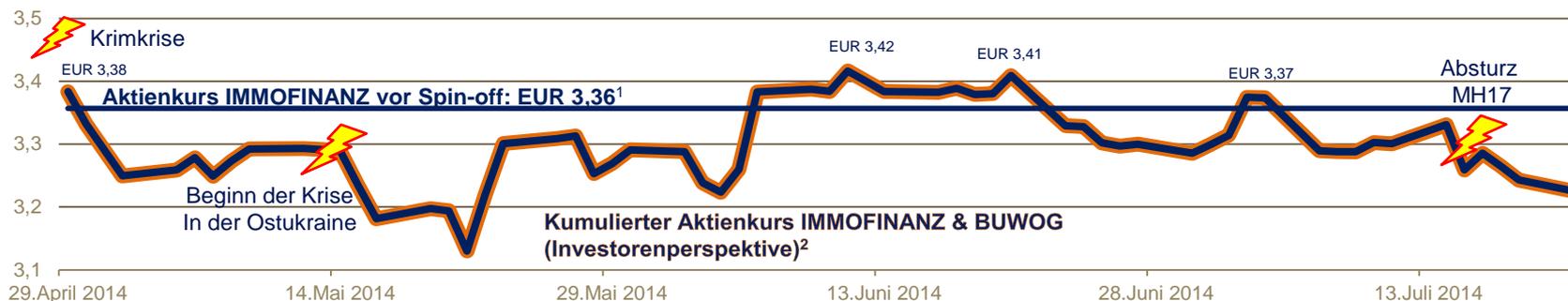
HIGHLIGHTS GJ 2013/14

BUWOG SPIN-OFF

Der BUWOG Spin-off wurde am 26. April 2014 durchgeführt.

Perspektive der Investoren

Aus der Perspektive der Investoren hat der Spin-off bereits im Juni und auch im Juli zwischenzeitlich zu einem höheren kombinierten Wert der Aktien geführt. Während sich die BUWOG-Aktie sehr gut entwickelt hat, geriet die IMMOFINANZ-Aktie durch die Krise in der Ukraine unter Druck. Wertaufholungspotenzial ist nach Beendigung der Krise in der Ukraine vorhanden.



Perspektive der IMMOFINANZ

Nach einem positiven Start sank die IMMOFINANZ-Aktie aufgrund der Krise in der Ukraine und der Wahrnehmung eines erhöhten Investmentrisikos in Russland. Der NAV-Abschlag erhöhte sich von 38,7%¹ auf 47,3%³.

¹ Aktienkurs per 25 April 2014 (EUR 3,36) und NAV per 31. Jänner 2014 (EUR 5,48)

² Aktienkurs IMMOFINANZ + (Aktienkurs BUWOG * 0,05)

³ Aktienkurs per 30. Juli 2014 (EUR 2,41) und NAV per 30. April 2014 (EUR 4,57)

⁴ Aktienkurs per 30. Juli 2014 und Höchststand per 24. Juli 2014

⁵ Aktienkurs per 30. Juli 2014 (EUR 14,26 und NAV per 31. Jänner 2014 (EUR 16,71)

Perspektive der BUWOG

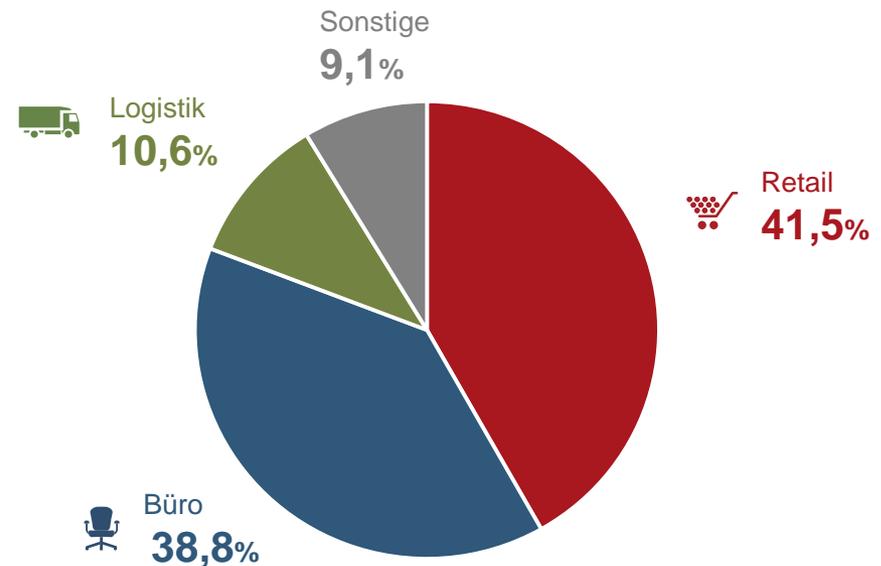
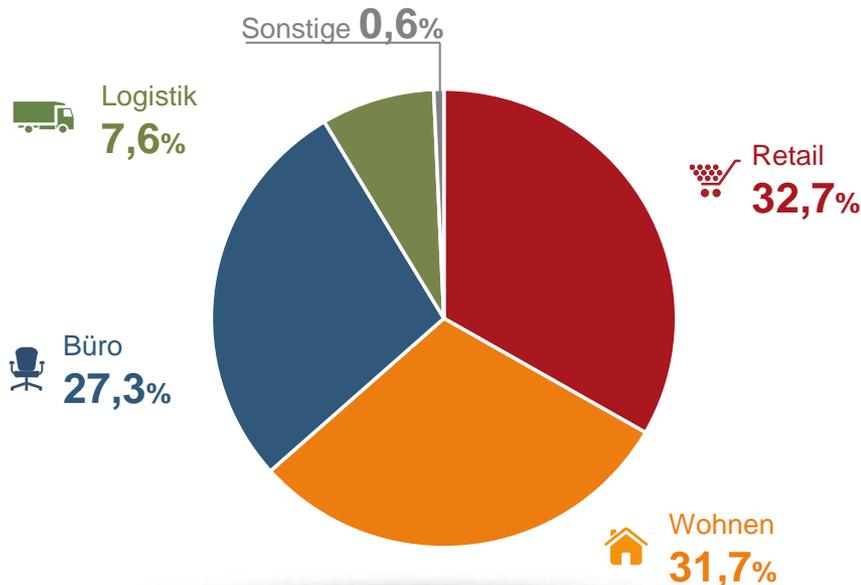
Für die BUWOG war der Spin-off ein Erfolg. Die Erstnotierung bei EUR 13,0/Aktie (bzw. EUR 13,2 in Wien) generierte für die Investoren Wertzuwachs. Der Kurs erhöhte sich inzwischen auf EUR 14,26⁴ mit einem Höchststand von EUR 14,70⁴. Der NAV-Abschlag verringerte sich von 38,7%¹ auf 14,7%⁵.

HIGHLIGHTS GJ 2013/14

SCHÄRFUNG DES PORTFOLIOPROFILS

30. April 2013

30. April 2014



- Reduktion der Assetklassen im GJ 2013/14
- Abspaltung des Wohnsegments BUWOG
- Mittelfristiges Ziel: Weitere Reduktion der Nicht-Kernländer
 - Verkauf der verbleibenden Assets in den USA und in der Schweiz verlaufen nach Plan
- Mittelfristiges Ziel: Weitere Reduktion der Assetklasse "Sonstige"
 - Verkauf von Wiener Wohnimmobilien aus einer im Jahr 2015 endenden CMBS Struktur

INHALT

- 01 Geschäftsjahr 2013/14: Jahresergebnis
- 02 Geschäftsjahr 2013/14: Highlights
- 03 Geschäftsjahr 2014/15: Ausblick
- 04 Anhang

GESCHÄFTSJAHR 2014/15: AUSBLICK

Wiederaufnahme von Dividendenzahlungen und/oder Aktienrückkäufen



GJ 2014/15

Intensivierung operativer Maßnahmen im Asset Management und Development, um Leerstand zu reduzieren und Performance zu verbessern



Monetarisierung der BUWOG Assets

BUWOG WA²

Nominaler Wert: MEUR 260,0
Kupon: 3,5% oder MEUR 9,1
Wandlungspreis: MEUR 18,93

Anteile an der BUWOG AG

49% IMMOFINANZ Anteil:
48,8 Mio. Aktien

Wert gem. Aktienkurs³:
MEUR 695,9
Wert gem. NAV⁴:
MEUR 815,4
Dividende 2013/14:
ca. MEUR 31,7⁵

¹) Angestrebte Dividendenrendite für das GJ 2014/15 basierend auf dem durchschnittlichen YTD Aktienkurs zwischen 01. Mai 2014 und 30. Juli 2014: EUR 2,58

²) Die Wandelanleihe kann bis 27. Jänner 2015 mit 101% des nominalen Wertes inkl. Zinsen von der BUWOG getilgt werden.

³) Aktienkurs per 30. Juli 2014: EUR 14,26

⁴) NAV pro Aktien laut BUWOG Prospekt: EUR 16,71

⁵) Erwartete Dividende von EUR 0,65 pro Aktie



IMMOFINANZ
GROUP

**VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.**

INHALT

- 01 Geschäftsjahr 2013/14: Jahresergebnis
- 02 Geschäftsjahr 2013/14: Highlights
- 03 Geschäftsjahr 2014/15: Ausblick
- 04 Anhang

LIKE FOR LIKE - MIETERLÖSE

Leichter Rückgang der Mieterlöse in einer Like-for-like-Betrachtung (-1,3%) ist auf eine Auslastungsreduktion bei einigen polnischen Büroimmobilien zurückzuführen. Der zuletzt positiv verlaufende Wiedervermietungsprozess ermöglicht jedoch eine rasche Kompensation.

Bestandsimmobilien Daten zum 30. April 2014	Buchwert 30.4.2014 in MEUR	Buchwert 30.4.2013 in MEUR	Mieteinnahmen GJ 2013/14 in MEUR	Mieteinnahmen GJ 2012/13 in MEUR	Differenz GJ 2013/14 vs. GJ 2012/13	Bruttorendite GJ 2013/14 in %	Bruttorendite GJ 2012/13 in %
Österreich	1.295,9	1.303,1	79,0	78,9	0,1	6,1%	6,1%
Deutschland	370,8	373,5	33,1	32,3	0,8	8,9%	8,6%
Tschechien	489,0	508,1	35,4	35,3	0,1	7,2%	6,9%
Ungarn	479,6	481,3	28,9	29,8	-0,9	6,0%	6,2%
Polen	508,5	526,3	32,5	36,5	-4,0	6,4%	6,9%
Rumänien	659,3	654,6	47,1	48,2	-1,1	7,1%	7,4%
Russland	1.537,4	1.610,0	163,5	164,3	-0,9	10,6%	10,2%
Slowakei	238,3	246,4	18,3	18,6	-0,3	7,7%	7,6%
Nicht-Kernländer	365,8	377,8	35,0	34,7	0,2	9,6%	9,2%
IMMOFINANZ Group	5.944,7	6.081,1	472,7	478,7	-6,0	8,0%	7,9%
Mieterlöse aus im GJ 2013/14 veräußerten Objekten			19,5				
Mieterlöse aus im GJ 2013/14 zugegangene Objekten sowie Developments			14,4				
IMMOFINANZ Group			506,6				

Bestandsimmobilien Daten zum 30. April 2014	Buchwert 30.4.2014 in MEUR	Buchwert 30.4.2013 in MEUR	Mieteinnahmen GJ 2013/14 in MEUR	Mieteinnahmen GJ 2012/13 in MEUR	Differenz GJ 2013/14 vs. GJ 2012/13	Bruttorendite GJ 2013/14 in %	Bruttorendite GJ 2012/13 in %
Büro	2.465,5	2.519,8	152,0	156,9	-4,9	6,2%	6,2%
Einzelhandel	2.550,4	2.623,7	240,0	241,3	-1,3	9,4%	9,2%
Logistik	648,7	653,8	60,3	61,2	-0,9	9,3%	9,4%
Sonstige	280,1	283,9	20,4	19,4	1,0	7,3%	6,8%
IMMOFINANZ Group	5.944,7	6.081,1	472,7	478,7	-6,0	8,0%	7,9%

LIKE FOR LIKE - BEWERTUNGSERGEBNIS

Rückgang des Bewertungsergebnisses in einer Like-for-like-Betrachtung um -2,3% spiegelt die vorsichtige Einschätzung der externen Gutachter wider, welche einer weitestgehend stabilen operativen Entwicklung (-1,3%) gegenüber steht.

Bestandsimmobilien Daten zum 30. April 2014	Buchwert 30.4.2014 in MEUR	Buchwert in %	Differenz GJ 2013/14 vs. GJ 2012/13 in MEUR	Kommentar
Österreich	1.295,9	21,8%	-9,3	
Deutschland	370,8	6,2%	-3,4	
Tschechien	489,0	8,2%	-19,5	Negatives Bewertungsergebnis ist auf den Rückgang des Auslastungsgrads zurückzuführen. Insbesondere betraf dies Büroimmobilien.
Ungarn	479,6	8,1%	-3,0	
Polen	508,5	8,6%	-19,7	Negatives Bewertungsergebnis ist auf den Rückgang des Auslastungsgrads zurückzuführen. Insbesondere betraf dies Büroimmobilien.
Rumänien	659,3	11,1%	3,6	Operative Kosteneinsparungen.
Russland	1.537,4	25,9%	-74,2	Erhöhtes Länderrisiko resultierte in einer Erhöhung der Diskontierungsrate der Gutachter.
Slowakei	238,3	4,0%	-8,2	
Nicht-Kernländer	365,8	6,2%	-4,8	
IMMOFINANZ Group	5.944,7	100,0%	-138,5	

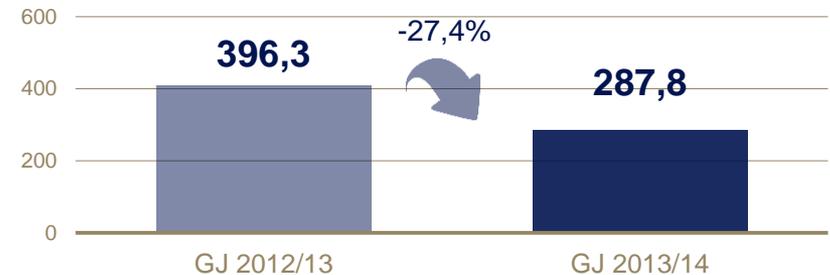
Bestandsimmobilien Daten zum 30. April 2014	Buchwert 30.4.2014 in MEUR	Buchwert in %	Differenz GJ 2013/14 vs. GJ 2012/13 in MEUR	Kommentar
Büro	2.465,5	41,5%	-61,7	Negatives Bewertungsergebnis ist auf den Rückgang des Auslastungsgrads zurückzuführen. Insbesondere betraf dies Tschechien und Polen.
Einzelhandel	2.550,4	42,9%	-77,9	Erhöhtes Länderrisiko resultierte in einer Erhöhung der Diskontierungsrate der Gutachter in Russland.
Logistik	648,7	10,9%	-7,2	
Sonstige	280,1	4,7%	8,2	
IMMOFINANZ Group	5.944,7	100,0%	-138,5	

CASHFLOW PER 30. APRIL 2014

Cashflow aus dem Ergebnis in MEUR



Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in MEUR



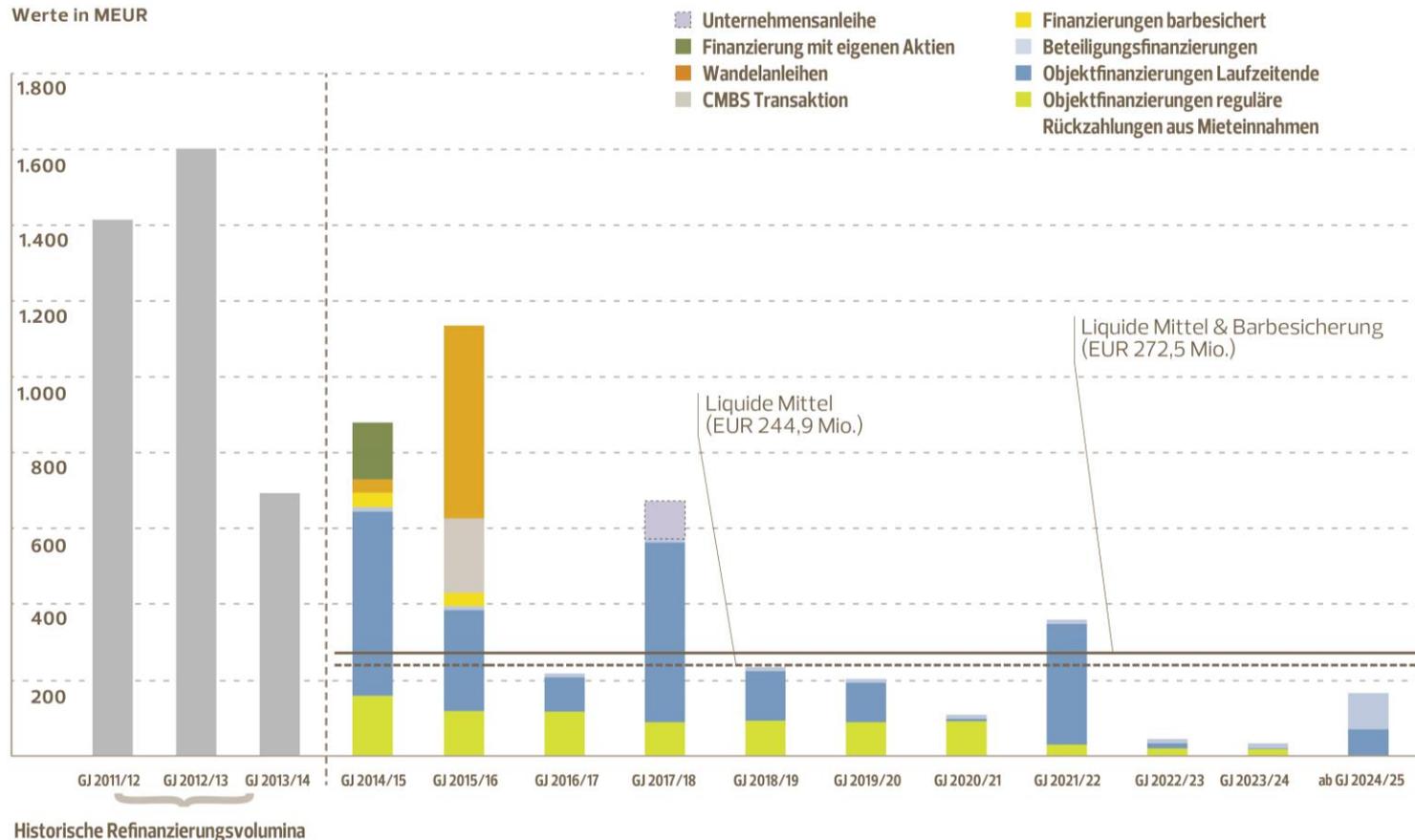
Cashflow aus der Investitionstätigkeit in MEUR



Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in MEUR



FINANZIERUNG – FÄLLIGKEITSPROFIL



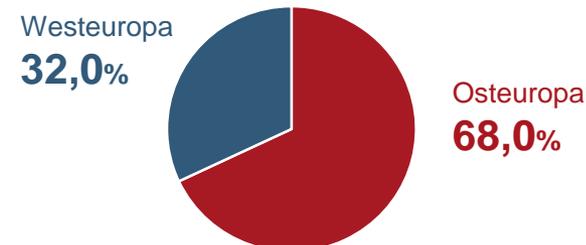
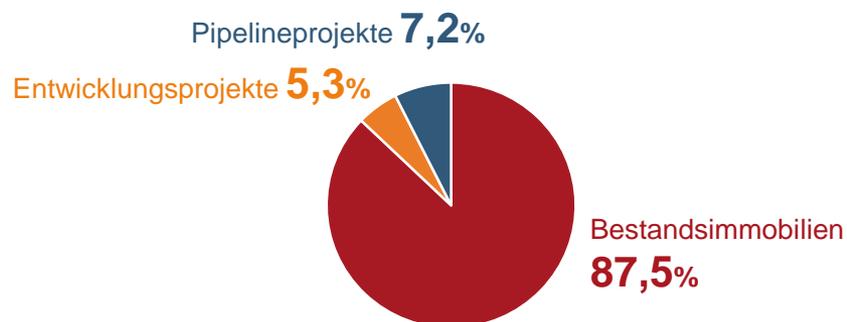
Gewichteter durchschnittlicher Zinssatz inkl. Kosten für Derivate: 4,23%

Durchschnittliche gewichtete Restlaufzeit: ca. 5 Jahre

LTV (netto): 52,5%

IMMOBILIENPORTFOLIO – ÜBERSICHT

Daten zum 30. April 2014	Anzahl der Immobilien	Bestandsimmobilien in MEUR	Entwicklungsprojekte in MEUR ²	Pipelineprojekte in MEUR	Immobilienportfolio in MEUR	Immobilienportfolio in %
Österreich	200	1.316,1	4,3	34,6	1.354,9	18,7%
Deutschland	37	431,7	177,2	16,4	625,3	8,6%
Tschechien	30	520,5	46,2	27,0	593,6	8,2%
Ungarn	37	487,5	1,0	40,2	528,7	7,3%
Polen	40	512,1	120,3	18,7	651,1	9,0%
Rumänien	89	659,3	32,5	286,7	978,5	13,5%
Russland	6	1.744,3	0,0	0,0	1.744,3	24,1%
Slowakei	20	238,3	0,0	37,4	275,7	3,8%
Nicht-Kernländer ¹	62	418,5	3,0	56,1	477,6	6,6%
IMMOFINANZ Group	521	6.328,2	384,3	517,2	7.229,7	100,0%
		87,5%	5,3%	7,2%	100,0%	



¹) Bulgarien, Kroatien, Moldawien, Niederlande, Serbien, Slowenien, Schweiz, Türkei, Ukraine, USA

²) Zukünftige Bestandsimmobilien, fertiggestellte und in Bau befindliche Immobilienvorräte

BESTANDSIMMOBILIEN

Daten zum 30. April 2014	Anzahl der Immobilien	Buchwert in MEUR	Buchwert in %	Vermietbare Fläche in m ²	Vermietungsgrad in %	Mieteinnahmen Q4 2013/14 in MEUR ¹	Bruttorendite in %	Restschuld der Finanzierungen in MEUR	Finanzierungskosten in %	Finanzierungskosten inkl. Derivate in %	LTV in % ²
Österreich	181	1.316,1	20,8%	716.242	84,8%	20,2	6,1%	539,3	2,7%	3,3%	41,0%
Deutschland	29	431,7	6,8%	881.942	87,8%	8,5	7,9%	303,2	2,3%	3,6%	70,2%
Tschechien	24	520,5	8,2%	296.591	84,7%	9,1	7,0%	206,3	2,3%	2,6%	39,6%
Ungarn	30	487,5	7,7%	388.255	81,2%	7,4	6,0%	196,0	2,5%	2,8%	40,2%
Polen	24	512,1	8,1%	272.010	77,8%	7,8	6,1%	291,4	2,7%	3,7%	56,9%
Rumänien	17	659,3	10,4%	405.393	82,2%	11,5	7,0%	260,0	3,8%	4,6%	39,4%
Russland	6	1.744,3	27,6%	320.076	94,2% (97,9%) ³	42,3	9,7% (11,0%) ³	645,0	7,1%	7,1%	37,0%
Slowakei	14	238,3	3,8%	138.028	91,0%	4,6	7,7%	121,2	3,4%	4,0%	50,8%
Nicht-Kernländer	38	418,5	6,6%	406.788	80,1%	10,0	9,5%	191,5	2,4%	3,4%	45,8%
IMMOFINANZ Group	363	6.328,2	100,0%	3.825.325	84,8% (85,0%)³	121,4	7,7% (7,9%)³	2.753,9	3,7%	4,3%	43,5%
Entwicklungsprojekte bzw. Pipelineprojekte						1,0		214,8	3,5%	3,5%	
Im Q4 2013/14 veräußerte Immobilien						1,6		0,0	0,0%	0,0%	
Beteiligungsfinanzierung						0,0		276,8	1,4%	2,0%	
Konzernfinanzierungen						0,0		793,8	4,3%	4,8%	
IMMOFINANZ Group						124,0		4.039,3	3,7%	4,2%	55,9%
Liquide Mittel								-244,9			
IMMOFINANZ Group								3.794,4			52,5%

Daten zum 30. April 2014	Anzahl der Immobilien	Buchwert in MEUR	Buchwert in %	Vermietbare Fläche in m ²	Vermietungsgrad in %	Mieteinnahmen Q4 2013/14 in MEUR ¹	Bruttorendite in %	Restschuld best. Finanzierungen in MEUR	Finanzierungskosten in %	Finanzierungskosten inkl. Derivate in %	LTV in % ²
Büro	93	2.520,8	39,9%	1.258.934	77,5%	37,6	6,0%	1.201,5	2,6%	3,5%	47,7%
Einzelhandel	171	2.796,6	44,2%	1.042.937	92,7% (93,6%) ³	62,5	8,9% (9,6%) ³	1.040,5	5,7%	5,7%	37,2%
Logistik	63	681,7	10,8%	1.323.720	84,9%	15,2	8,9%	373,2	2,3%	3,7%	54,7%
Sonstiges	36	329,1	5,2%	199.734	90,0%	6,1	7,4%	138,6	3,1%	3,4%	42,1%
IMMOFINANZ Group	363	6.328,2	100,0%	3.825.325	84,8% (85,0%)³	121,4	7,7% (7,9%)³	2.753,9	3,7%	4,3%	43,5%

¹⁾ Mieterlöse im Q4 2013/14 auf Basis der Hauptnutzungsart des Objekts (Mieterlöse gemäß GuV laut tatsächlicher Nutzung des Objekts, daher marginale Differenzen zur GuV möglich)

²⁾ LTV = tatsächliche Restschuld (nominelle Schuld) dividiert durch den Fair Value zum Berichtszeitpunkt

³⁾ Exklusive unterjährig fertiggestelltes Development (GOODZONE)

ENTWICKLUNGSPROJEKTE

Gegliedert nach Ländern

Daten zum 30. April 2014	Anzahl der Immobilien	davon zum Verkauf vorgesehene Projekte	Buchwert in MEUR	Buchwert in %	Offene Baukosten in MEUR	Geplante vermietbare/veräußerbare Fläche in m ²	Verkehrswert nach Fertigstellung in MEUR
Österreich	2	2	4,3	1,1%	0,6	1.520	5,4
Deutschland	4	1	177,2	46,1%	154,0	84.567	355,8
Tschechien	4	0	46,2	12,0%	24,7	31.525	86,1
Ungarn ¹	0	0	1,0	0,3%	0,0	0	1,0
Polen	9	4	120,3	31,3%	107,2	115.226	278,6
Rumänien	11	11	32,5	8,4%	0,0	63.067	42,9
Nicht-Kernländer	2	2	3,0	0,8%	0,0	4.432	3,4
IMMOFINANZ Group	32	20	384,3	100,0%	286,6	300.335	773,2

Gegliedert nach Assetklassen

Daten zum 30. April 2014	Anzahl der Immobilien	davon zum Verkauf vorgesehene Projekte	Buchwert in MEUR	Buchwert in %	Offene Baukosten in MEUR	Geplante vermietbare/veräußerbare Fläche in m ²	Verkehrswert nach Fertigstellung in MEUR
Intern. High-Class Office	5	0	148,5	38,6%	94,7	79.929	271,8
Opportunistic Office	1	1	0,9	0,2%	0,6	547	1,5
Quality Shopping Center	4	0	92,3	24,0%	68,4	51.827	186,2
Stop.Shop / Retail Warehouse	3	0	11,2	2,9%	12,2	20.618	27,4
Sonstige	19	19	131,5	34,2%	110,7	147.414	286,2
IMMOFINANZ Group	32	20	384,3	100,0%	286,6	300.335	773,2

¹⁾ Aktivierte Vorlaufkosten für ein Projekt

KONTAKT UND FINANZKALENDER

Investor Relations

T: +43 (0)1 88 090
E: investor@immofinanz.com
W: www.immofinanz.com

Finanzkalender

GJ 2013/14 Ergebnisse	01. August 2014 ¹
GJ 2013/14 Bericht	19. August 2014
Q1 2014/15 Ergebnisse	23. September 2014 ¹
Q1 2014/15 Bericht	24. September 2014
Jahreshauptversammlung	30. September 2014

Börsensymbole

Wiener Börse: IIA
Warschauer Börse: IIA
ISIN: AT 0000809058
Reuters: IMFI.VI
Bloomberg: IIA AV

ADR Programm

Symbol: IMNZY CUSIP: 45253U201 ISIN: US45253U2015 ADR-Ratio: 1 ADR : 4 Aktien
Depotbank: Deutsche Bank Trust Company Americas

ADR-Broker Hotline:
New York: +1 212 250 9100
London: +44 207 547 6500

E-Mail: adr@db.com
ADR Website: www.adr.db.com
Deutsche Bank, Frankfurt

¹⁾ Veröffentlichung erfolgt nach Börsenschluss an der Wiener Börse